

Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung mbH

Zukünftige Aufgabengebiete



Priorität 1

- Mitwirkung bei der Umsetzung von Managementplänen für Natura-Gebiete (z.B. Beratung von Landnutzern zur Erhaltung von Flachlandmähwiesen und Buchenwaldbeständen u.a.) in enger Kooperation mit UNB, ULB, Forst, RP
- Aufbau von Wertschöpfungsketten für Produkte aus Natura-Gebieten (z.B. Heuverkauf, Streuobstprodukte etc.)

Priorität 2

- Koordinierung von Maßnahmen zum Erhalt v. Streuobstwiesen
- Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben zur Extensivierung von Grünland und Äckern
- Umsetzung von Maßnahmen der extensiven Landnutzung (z.B. Beweidungskonzepte, Hofvernetzung, Ackerrandstreifen, Wildkräutermischungen auf Äckern etc.)
- Umsetzung von kommunalen Biotopvernetzungskonzepten im Landkreis Konstanz in Kooperation mit UNB, ULB, RP
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung zu Naturschutzleistungen der Land- und Forstwirtschaft, so wie zu Natura 2000. (z.B. Durchführung von regionalen Landschaftspflegeaktionen, Aktionen mit Schulkindern, Lernort Bauernhof)

- Umsetzung der zugesagten PLENUM Projektfördermittel 2012/2013
- Marktpotenzial- und Machbarkeitsstudien für regionale Produkte und Dienstleistungen
- Aufbau und Etablierung von Liefer- und Handelsbeziehungen zwischen Erzeugern, Verarbeitern und Handel
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch von Marktpartnern
- Cluster „Forst und Holz“
- Dienstleister für den Biotopverbund Bodensee der Heinz Sielmann Stiftung (Projektmanagement und –umsetzung)

- Nahversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs sowie ergänzende Serviceleistungen entwickeln und sichern (z.B. Aufbau von Dorfläden, Unterstützung des LEH, Direktvermarktung etc.)
- Bürgergetragene Angebote und Dienstleistungen in Kommunen aufbauen und entwickeln (z.B. Begegnungsstätten etc.)
- Regionale Identität und Bewußtsein für Wertschöpfungsketten in der Region fördern